

*zurück zu den Kollegen nach Köln.» Jetzt sitze ich hier, ein paar Studios und Stadtteile weiter, und warte auf ein Interview. Das Studiogelände liegt mitten in einer noblen Hamburger Gegend. Wer hier wohnt, hat es zu etwas gebracht, also strategisch klug geheiratet oder geerbt.*

*Irgendwo im Raum vibriert mein Handy. Vier Klingeltöne lang habe ich Zeit, das Rennen gegen den Anrufbeantworter zu gewinnen,*

*eine Art Topfschlagen 2.0. Der erste Schlag trifft reflexartig auf die Jacke. Kalt. Vielleicht in der Handtasche? Wärmer. Blick in die Innentasche. Heiß. So schnell ich kann, öffne ich den Reißverschluss und berge das brummende Gerät aus dem ganzen Kruscht: Schlüssel, Lippenstift und Kaugummi. Zu spät. Ein Anruf in Abwesenheit, der Anrufer hat keine Nachricht hinterlassen, sein Anliegen war offenbar nicht so wichtig. Ein Blick raus in den Park sorgt für*

*einen schönen Kontrast zum überdrehten Nachrichtengeschäft in der ziemlich mitgenommenen bunten Zeitung und den Misstönen um Mesut Özil. Ja, erwischt, ich konnte mir doch nicht verkneifen, aufmerksam zu lesen. Der Kolumnist fordert in seinem Beitrag zur Debatte, «wir» sollen endlich entscheiden, wo wir hingehören. Schwarz-Rot-Gold kommt mir in diesem Moment nicht mehr bunt vor, sondern sehr einfarbig.*

*Eine schneeweiße Jugendstil-Villa schlummert vor dem Studiofenster hinter riesigen Rhododendron-Büschen, die schon lange nicht mehr blühen. Sogar das Eichhörnchen hält die Idylle nicht länger aus und lässt seine Vorrats-Haselnuss auf den nassen Rasen fallen. Danach beschleunigt es wie ein Elektroauto und flieht mit einem großen Satz in den Garten der Nachbarvilla. Der Sommer ist vorbei. Schade.*

*Ich muss noch etwas bleiben. Für mich ist heute das Studio eingebucht. Was nach erster Klasse klingt, ist in Wahrheit eine kleine Aufnahmekabine mit dem Charme einer fensterlosen Abstellkammer.*

*Eineinhalb Kaffee später öffne ich die schwere Tür zum Studio.*

*Meine Stimmung hat sich mittlerweile der grauen Wandverkleidung angepasst. Das kalte Metall ist zugunsten der Akustik gelöchert. Ich streife überdimensional große Kopfhörer*